

Ad hoc-Mitteilung gem. Art. 53 KR

Schlatter Gruppe gewinnt Grossauftrag im Bereich Armierungsgitter

Schlieren, 9. November 2021. Die Schlatter Gruppe hat im Bereich Anlagen zur Herstellung von Armierungsgittern einen Grossauftrag im Umfang von knapp CHF 10 Mio. gewonnen. Die Schlatter Gruppe hat in den vergangenen Jahren bedeutende Ressourcen in die Weiterentwicklung ihrer Produkte und Anlagenkonzepte investiert. Dieser Auftrag betrifft eine Neuentwicklung für flexible Hochleistungsanlagen zur Herstellung von Armierungsgittern mit kurzen Umrüstzeiten, die sich erfolgreich im Markt etabliert hat.

Weitere Informationen

Schlatter Industries AG

Werner Schmidli

Chief Executive Officer

Telefon +41 44 732 71 70

Mobile +41 79 343 62 62

werner.schmidli@schlattergroup.com

Agenda

26.01.2022 Publikation erste Finanzkennzahlen zum Geschäftsjahr 2021

29.03.2022 Publikation detailliertes Jahresergebnis 2021 mittels Medieninformation und
Publikation des Geschäftsberichts auf der Website der Gesellschaft

03.05.2022 Ordentliche Generalversammlung

Schlatter Gruppe (www.schlattergroup.com)

Die Schlatter Gruppe ist ein weltweit führender Anlagenbauer für Widerstandsschweissysteme, Web- und Ausrüstungsmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die am Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.